

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Genf, den 19. November 1883.

[56517.] P. P.

Hierdurch beehre mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine Buchhandlung an Herrn Robert Burkhardt aus Genf verkauft habe, welcher dieselbe unter der Firma

R. Burkhardt

(vormals Th. Mueller)

fortführen wird.

Die Ordnung der Rechnung 1883 wird in gewohnter Weise zur Messe erfolgen; die Disponenden und Sendungen des laufenden Jahres wollen Sie gütig dem neuen Geschäftsinhaber belasten.

Ich bitte, das mir geschenkte Vertrauen auf Herrn R. Burkhardt übertragen zu wollen; ich bin der Ueberzeugung, dass er dasselbe stets zu würdigen wissen wird. Gestützt auf reichliche Mittel, wird Herr R. Burkhardt das Geschäft in der bisherigen soliden Weise fortführen, während es ihm bei seiner Kenntniss der hiesigen Verhältnisse und seiner persönlichen Bekanntschaft in weiten Kreisen gelingen wird, das Geschäft zu weiterer Blüthe zu führen.

Indem ich für das wohlwollende Entgegenkommen der Herren Verleger und insbesondere der Herren Commissionäre Franz Wagner in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart verbindlichst danke, zeichne

Hochachtungsvoll

Theodor Mueller.

Genf, den 19. November 1883.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Theodor Mueller beehre mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich dessen Buchhandlung käuflich erworben habe und unter der Firma:

R. Burkhardt

(vormals Theod. Mueller)

in früherer Weise fortführen werde.

An die Herren Verleger richte ich die ergebene Bitte, durch Offenhaltung des Contos das meinem Herrn Vorgänger erwiesene Vertrauen auch mir zutheil werden zu lassen. Ich werde mich durch exacte Regelung meiner Verbindlichkeiten desselben stets würdig zeigen, sowie durch unermüdete Thätigkeit die Verbindung mit mir auch zu einer lohnenden zu machen suchen.

Ihre Genehmigung vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenden diesjähriger Messe, sowie die Sendungen des laufenden Jahres auf mein Conto.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle ich und wollen Sie mir unverlangte Sendungen nicht machen; dagegen bitte ich Sie, mir Ihre Circulare, Kataloge etc. schleunigst zugehen zu lassen; ich werde sie mit Rücksicht auf meinen Bedarf sorgfältig prüfen.

Freundschaftliche Beziehungen zur Firma Carl Cnobloch haben mich bewogen, derselben meine Commission für Leipzig zu übertragen.

Hochachtungsvoll

R. Burkhardt.

Zur gefälligen Beachtung!

[56518.]

Ich habe am heutigen Tage den Commissions-Debit des

„Deutschen Reisebuches von Karl Hansen“ übernommen, dessen Auslieferung von nun an nur noch in Leipzig erfolgt.

Leipzig, 24. November 1883.

F. A. Brodhaus

(Commissions-Geschäft).

[56519.] Dresden u. Wien, November 1883.

P. P.

Ich beehre mich, Sie in Kenntniss zu setzen, daß ich am hiesigen Plage ein Verlags- und Engros-Geschäft in

**Velldruck-, Luxus-, Chromodruck-
bildern und Bilderbüchern**

unter der Firma:

S. Planer

eröffnet habe.

Mein Wiener Haus steht unter der persönlichen Leitung meines Bruders Gustav Planer.

Herr Julius Milde in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

S. Planer.

[56520.] Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich heute aus der Firma Gebrüder Reichel, k. b. Hofbuchdruckerei in Augsburg ausgeschieden bin.

Augsburg, 19. November 1883.

Georg D. W. Galtweg.

Verkaufsanträge.

[56521.] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine werthvolle Antiquariatsbuchhandlung Mitteldeutschlands. Kaufpreis 20,000 Mk.

Stuttgart, Herzogstraße 6 b. **G. Wildt.**

[56522.] Der Robert Peppmüller'sche Verlag in Göttingen, vorzugsweise sprachwissenschaftl. Richtung, ist zu verkaufen. Näheres durch **Adalbert Rente** in Göttingen.

[56523.] Verlags-offerte. — Einem jungen, unternehmungslustigen Verlagsbuchhändler bietet sich besonderer Verhältnisse halber Gelegenheit, eine Reihe belletr. Werke hervorragender Autoren unter äußerst günstigen Umständen zu erwerben. Offerten sub Chiffre H. U. 1345. an Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

[56524.] Eine in gutem Zustande befindliche Leihbibliothek von 1900 Bänden nebst einer Anzahl Katalogen ist sofort billig zu verkaufen. Offerten unter L. 31. durch die Exped. d. Bl.

[56525.] Ein in einer Univerſitäts-Stadt Mitteldeutschlands befindliches Sortiment-Geschäft, verbunden mit Verlag, Antiquariat etc., soll verkauft werden. Reflectenten erfahren Näheres unter Chiffre R. 45. durch die Exped. d. Bl.

[56526.] Eine solide mittlere Sortiments-Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung in Sachsen mit kleinem Verlage, Leihbibliothek, Musikalien-Institut und Journallesezirkel, in einem Orte ohne Concurrenz, Garnisonstadt, Realschule etc., soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Kauffchilling incl. schönen Hausgrundstücks in bester Geschäftslage 54,000 Mk. bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung. Zur Information könnte Käufer einige Zeit als Gehilfe darin arbeiten. Nur wirklich ernstliche Reflectenten mit erwähltem Vermögen wollen ihre Offerten sub V. W. durch die Exped. d. Bl. senden.

Kaufgesuche.

[56527.] Für einen erfahrenen und zahlungsfähigen jungen Buchhändler suche ich einen kleineren Verlag, der nicht an den Ort gebunden ist, oder auch einzelne eingeführte Artikel zu kaufen. Gefällige Offerten mit Angabe der Absatzverhältnisse, des Preises etc. erbitte ich sub G. C. No. 26. direct.

Leipzig, Ende November 1883.

Franz Wagner.

Theilhaber-Gesuche.

[56528.] In eine im besten Betriebe befindl. Berliner Sortiments- u. Antiquariats-handlung kann ein tüchtiger junger Buchhändler mit Einlage von 15,000 Mk. (event. successive) als Socius eintreten.

Berlin.

Elwin Stände.

Fertige Bücher u. s. w.

[56529.] **Vipperheide's
Literarischer
Weihnachts-Katalog**
für 1883.

Heute wurden die bestellten Exemplare nach Maßgabe der eingegangenen Zettel expedirt.

Die Auflage von 40,000 ist nahezu erschöpft. Nachbestellungen erbitten wir deshalb schleunigst, um nach Möglichkeit noch liefern zu können, da eine zweite Auflage, wie im Vorjahre, der Kürze der Zeit wegen nicht mehr möglich.

Berlin, 20. November 1883.

Die Expedition der Illustrierten Frauen-Zeitung.

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

[56530.]

Soeben ist erschienen:

Veterinär-Kalender 1884.

Bearbeitet von den Professoren

C. Müller und W. Dieckerhoff.

Zwei Theile. 3 M. 50 S.

765*